

	Tag	Datum
Badische Zeitung	Mo.	21.02.2011

No. 21.2.2011

Burgbacher besucht Lahr

Der FDP-Staatssekretär will sich für den Flugplatz stark machen

LAHR (bko). Mit politischer Einflussnahme aber auch erneut über einen Richterspruch möchte der Flughafen Lahr seine Chancen im Bereich des Frachtflugs verbessern. Für Ersteres soll unter anderen Ernst Burgbacher (FDP), parlamentarischer Staatssekretär beim Bundeswirtschaftsminister sorgen, für Letzteres das Bundesverfassungsgericht, wo seit Januar zum zweiten Mal eine Beschwerde der Flughafenbetreiber liegt mit dem Ziel, dass das Bundesfinanzministerium eine dauerhafte Zollübergangsstelle am Black Forest Airport Lahr einrichtet.

Burgbacher, der auch Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus ist, war am Freitagabend zu einem Besuch zur Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr gekommen, um sich über die aktuelle Situation zu informieren. Geschäftsführer Markus Ibert und Oberbürgermeister Wolfgang G. Müller standen als Gesprächspartner zur Verfügung. Dabei mahnte Müller an, dass das Spiel von Henne und dem Ei in Sachen Zollübergangsstelle endlich ein Ende haben müsse. Solange keine auf Dauer verlässliche Zollübergangsstelle eingerichtet werde, seien alle Bestrebungen um internationale Frachtflüge vergebens. Da reiche es nicht, so Müller, wenn der Bund

auf Grund freiwilliger Zusage von Fall zu Fall die Zöllner schicke. Dies sei für die Akquirierung von Frachtlinien zu wenig.

Burgbacher versprach, die Angelegenheit mit der Verkehrsabteilung seines Hauses zu erörtern und stellte einen Besuch seines Hauses in Lahr in Aussicht. Er kenne die Vorzüge des Lahrer Flughafen-



geländes. Bei wieder florierender Wirtschaft und vor dem Hintergrund aus dem Ausland heimkehrender Betriebe, gebe es eine andere Situation als noch vor einigen Jahren. Die deutschen Standorte hätten wieder gewonnen, weil die Lohnstück-Kosten eine geringere Rolle spielten. Das Flugplatzgelände sei eine wirtschaftliche Chance für die Region, so Burgbacher, in dessen Begleitung sich FDP-Landtagskandidat Matthias Kappis und Stadtrat Jörg Uffelman befanden.